



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Treffpunkt Geschichte – Das 12. Literarische Gespräch: Dem Dichter Rainer Maria Rilke zum 150. Geburtstag

In unnachahmlicher Weise diskutieren der Bietigheimer Romanautor, Historiker und Heimatforscher Günther Bentele und der Schiltacher Stadtführer und Pfarrer i. R. Wolfgang Tuffentsammer seit 1997 über literarische Themen und Autoren. Im Jahr 2013 versuchten sie es erstmals in Schiltach, seitdem ist das „Literarische Gespräch“ im Veranstaltungskalender des Historischen Vereins und der Volkshochschule eine feste Größe. Ein jährliches Highlight, auf das auch das treue und interessierte Publikum nicht mehr verzichten möchte.

In der zwölften Runde geht es nächste Woche um den Dichter Rainer Maria Rilke (1875-1926), der zu den bedeutendsten und einflussreichsten Autoren des 20. Jahrhunderts zählt. Er wurde in Prag geboren, das damals zu Österreich-Ungarn gehörte. Seine Lyrik zeichnet sich durch eine besondere Sprachmelodie aus und berührt oft tiefgründige Themen und existenzielle Fragen. Seine Reisen nach Russland, Frankreich, Italien und Spanien beeinflussten viele seiner Gedichte und Schriften. Zu seinen bekanntesten Werken gehören *Die Duineser Elegien*, *Die Sonette an Orpheus* und *Der Panther*. Neben dem bereits erwähnten Geburtstagsjubiläum wird im kommenden Jahr 2026 auch seines hundertsten Todestages gedacht. Er starb in einem Sanatorium in Valmont bei Montreux in der Schweiz.



Das Foto zeigt Rilke während eines Kuraufenthalts 1913 in Bad Rippoldsau.

Das Literarische Gespräch beginnt am **Freitag, den 16. Mai 2025 um 19.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus, Hohensteinstraße 1/1 in Schiltach, die Gebühr beträgt € 4,-- an der Abendkasse. Für Getränke sorgt die evangelische Kirchengemeinde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vorstandschaft und die VHS Schiltach-Schenkenzell laden zu diesem literarischen Leckerbissen Mitglieder, Freunde und Literaturliebhaber herzlich ein.

Schiltach, den 02. Mai 2025/rm